

Kundennummer (wird vom GENO Broker ergänzt)

GENO Broker GmbH
Kundenservice
Postfach 30 30
48016 Münster

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Empfänger-Institut

Institut*

Straße, Nr.*

PLZ, Ort*

BLZ Empfänger-Institut*

BIC Empfänger-Institut*

Ich beantrage/Wir beantragen den Übertrag der unten aufgeführten Wertpapiere an das genannte Empfänger-Institut.

Depotübertrag von Depot:

Depotnummer*

auf folgendes Depot:

Depotnummer*

Daten Auftraggeber

1. Depotinhaber (Auftraggeber)

Titel

Vorname*

Name*

Geburtsdatum*

Straße, Nr.*

PLZ, Ort*

Steueridentifikationsnr.*

2. Depotinhaber (Auftraggeber bei Gemeinschaftsdepots)

Titel

Vorname*

Name*

Geburtsdatum*

Straße, Nr.*

PLZ, Ort*

Steueridentifikationsnr.*

Daten Empfänger

1. Depotinhaber (Empfänger)

Titel

Vorname*

Name*

Geburtsdatum*

Straße, Nr.*

PLZ, Ort*

Steueridentifikationsnr.*

2. Depotinhaber (Empfänger bei Gemeinschaftsdepots)

Titel

Vorname*

Name*

Geburtsdatum*

Straße, Nr.*

PLZ, Ort*

Steueridentifikationsnr.*

Ihr einfacher Zugang zu den Finanzmärkten

Auftrag/Angaben zur Depotübertragung

Die Übertragung soll erfolgen als

- Übertragung auf ein eigenes Depot (kein Gläubigerwechsel, steuerlich unbeachtlich)
- Übertragung auf Depot eines Dritten aufgrund Schenkung/Erbschaft oder auf ein Ehegatten- oder Gemeinschaftsdepot.
Diese gilt als Übertragung mit Gläubigerwechsel. Werden ab dem 01.01.2009 angeschaffte Bestände aufgrund Schenkung oder Erbschaft (also unentgeltlich) übertragen, erfolgt eine Meldung an das Finanzamt. Dabei sind die gesonderten gesetzlichen Regelungen für Zertifikate und Finanzinnovationen zu beachten. Persönliches Verhältnis zwischen Übertragendem und Empfänger:

Bitte ergänzen (z. B. Verwandtschaftsverhältnis, Ehe, Lebenspartnerschaft)

- Sonstige Übertragung auf das Depot eines Dritten.
Für Bestände, die ab dem 01.01.2009 angeschafft wurden, unterstellt das Einkommensteuergesetz eine Veräußerung, sofern bei Beauftragung der Übertragung nicht Schenkung oder Erbschaft angegeben wurde. Es wird ein fiktiver Verkauf gerechnet, wobei ggf. Kapitalertragsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag und eventuell Kirchensteuer fällig und an das Finanzamt abgeführt werden. Dabei sind die gesonderten gesetzlichen Regelungen für Zertifikate und Finanzinnovationen zu beachten.

Hinweis: Erfolgt keine Angabe, ist das Institut berechtigt, diesen Auftrag als „Sonstige Übertragung auf das Depot eines Dritten“ (entgeltliche Übertragung) zu behandeln.

Übertragen werden sollen

- sämtliche im Depot enthaltenen Wertpapiere
 mit anschließender Löschung des Depots

- folgende Wertpapiere:

Wertpapierbezeichnung	Wertpapier-Kennnummer/ISIN	Stückzahl/Nennwert

Im Falle einer Übertragung der gesamten im Depot enthaltenen Wertpapiere:

- Die Verlustverrechnungstöpfe sollen ebenfalls übertragen werden.
(Nur möglich bei Übertragung auf eigenes Depot = kein Gläubigerwechsel)
- Es wird keine Übertragung der Verlustverrechnungstöpfe gewünscht.

Hinweis: Erfolgt keine Angabe, werden die Verlustverrechnungstöpfe übertragen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, falls eine andere Regelung gewünscht ist.

Bitte beachten Sie, dass in der Regel nur ganze Stücke übertragen werden können.

- Nicht übertragbare Bruchstücke sollen zugunsten meines/unsers hinterlegten Verrechnungskontos bei der bisherigen Bank veräußert werden.

Bitte beachten Sie:

- Bei der Übertragung von Wertpapieren können Fremdkosten anfallen.
- Vorhandene Sperren für bestimmte von Wertpapieren-Bestände (z. B. Belegschaftsaktien) werden ggf. auf das übernehmende Depot übertragen.
- Bitte denken Sie daran, dass die Verfügbarkeit (insb. Verkauf) der Wertpapiere in der Zeit der Übertragung nicht gegeben ist. Die Übertragung von Wertpapieren ausländischer Lagerstellen kann deutlich länger sein als bei inländischen Lagerstellen, bei denen die Übertragung in der Regel 2 Arbeitstage beansprucht.

Für etwaige weitere Fragen zur Besteuerung und zu den individuellen steuerlichen Auswirkungen empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

Ort, Datum



Unterschrift Auftraggeber 1. Depotinhaber/gesetzlicher Vertreter

Soweit relevant:

Ort, Datum



Unterschrift Auftraggeber 2. Depotinhaber/gesetzlicher Vertreter

Ihr einfacher Zugang zu den Finanzmärkten